



Herdenschutzzaun

Individuelle Vergrämung von Wölfen durch künstliche Intelligenz

Hintergrund

Die Ausbreitung des Wolfes in Mitteleuropa hat in den letzten Jahren eine zunehmende Herausforderung für Landwirte und Tierhalter dargestellt. Während der Schutz und die Wiederansiedlung dieser geschützten Raubtiere eine wichtige Maßnahme für den Artenschutz darstellen, ergeben sich damit auch Konflikte, insbesondere im Hinblick auf den Schutz von Nutztieren. Traditionelle Methoden zur Abwehr von Wölfen sind oft unzureichend und belasten sowohl die Umwelt als auch die Tierwelt. Ein vielversprechender Ansatz ist die Vergrämung der Wölfe. Dazu werden die Wölfe mittels akustischer, visueller oder ähnlicher Effekte vertrieben. Nachteilig ist, dass die Abschreckung nach einiger Zeit nachlässt, da sich die Wölfe daran gewöhnen.

Erfindung

Die Erfindung der Universität Bremen und der Justus-Liebig-Universität Gießen bietet eine Antwort auf diese Herausforderung und fördert das harmonische Zusammenleben von Menschen und Wolf. Die Technologie ermöglicht die präzise Identifikation von Wölfen durch den Einsatz von Sensoren und Methoden der Künstlichen Intelligenz. Jedes Individuum wird individuell erkannt und mit verschiedenen Vergrämungsmethoden vertrieben, um eine Gewöhnung zu vermeiden. Gleichzeitig werden Personen oder Nutztiere erkannt und von möglichen Vergrämungsmaßnahmen verschont. Im Rahmen der Entwicklung werden verschiedene Vergrämungsmethoden erprobt.

Vorteile und Anwendungen

Die individuelle Vergrämung von Wölfen bietet entscheidende Vorteile. Durch maßgeschneiderte, auf Sensoren und Künstlicher Intelligenz basierende Methoden wird eine effektive Abschreckung erreicht, wobei die Gefahr der Gewöhnung minimiert wird. Die Erfindung verspricht eine langfristige Wirksamkeit, passt sich veränderten Verhaltensweisen an und minimiert Umweltauswirkungen. Zudem minimiert sie negative Auswirkungen für Menschen und Nutztiere.

Referenznummer

UN609

Schlüsselwörter

Herdenschutz, Wolfabwehr, Vergrämung, Künstliche Intelligenz

Schutzrechte

DE10 2021 120 090 A1

Angebot

Kooperation und Lizenzierung

Eine Erfindung von

 Universität Bremen